



Gemeinsam für eine segens- und kasualfreundliche Kirche

Das Commitment im „Lauter Segen“ – Segensnetzwerk

Präambel

Lauter Segen ist das profilierte, wachsende Segensnetzwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Es ist derzeit als Projekt bis Sommer 2029 beauftragt. Das Team „Lauter Segen“ ist am Michaeliskloster Hildesheim angebunden und verbindet sich mit Lauter Segen-Multiplikator:innen in und für die Regionen der Landeskirche. Bei Lauter Segen engagieren sich Menschen im Haupt- und Ehrenamt. Qualifizierte Multiplikator:innen sind Gesichter von Lauter Segen vor Ort. Sie beraten, vernetzen, erproben und reflektieren gemeinsam mit kirchlichen und weiteren Akteur:innen Formen einer segens- und kasualfreundlichen Kirche. Mit diesem Commitment verständigen sich die „Lauter Segen-Multiplikator:innen“ mit dem „Lauter Segen-Team“ auf gemeinsame Haltungen, Aufgaben und Arbeitsweisen. Sie verpflichten sich, Erfahrungen regelmäßig zu reflektieren und zur Weiterentwicklung des Netzwerks beizutragen.

Vision des Segensnetzwerkes „Lauter Segen“

Wir tragen dazu bei, dass Segen in der Landeskirche Hannover sichtbar wird.

Wir bilden ein einladendes Netzwerk.

Wir ermutigen, beraten und verknüpfen Menschen in Haupt- und Ehrenamt.

Wir wollen, dass Segen für Menschen zugänglich und erlebbar wird; dabei ist die Haltung des „Was willst du, dass ich dir tun soll?“ für uns leitend.

So leisten wir einen Beitrag dazu, dass sich neue Narrative von Kirche entwickeln.

Unser Verständnis von Segen – Theologische Fährten

Segen macht Gottes Menschenfreundlichkeit sichtbar. Wir verstehen ihn als Gottes bedingungslose Zuwendung zum Menschen. Segen hat keine Zugangsvoraussetzungen und ist Ausdruck der Würde jedes Menschen. Wir orientieren uns am segnenden Handeln Jesu: an seiner Aufmerksamkeit für den einzelnen Menschen und seiner Zugewandtheit zu dessen konkreter Lebenssituation. Wir rechnen damit, dass Segen etwas in Bewegung setzt – bei den Menschen, die gesegnet werden, und bei denen, die segnen. Segen ist nicht an eine Profession gebunden. Wir segnen, weil Gottes Segen am Anfang steht. Im Vertrauen auf das Priestertum aller Gläubigen wissen wir: Jede und jeder darf segnen. Wir handeln dabei selbst als Eingeladene und geben weiter, was uns zugesprochen ist: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Unsere Grundhaltung

Wir nehmen Menschen in ihrer Verschiedenheit und Individualität ernst. Unterschiedliche Menschen brauchen unterschiedliche Zugänge, Formen und Ausdrucksweisen von Segen. Deshalb suchen wir passende Kommunikationswege und Segensformen und erproben neue Wege, Menschen an ihren Lebenspunkten zu begleiten. Wir arbeiten multiprofessionell und kompetenzorientiert, kooperativ und vernetzt, qualitätsbewusst und reflektiert, machtsensibel und niedrigschwellig. Wir handeln mit Experimentierfreude und bleiben fehlerfreundlich. Neue Wege können gelingen oder scheitern. Entscheidend ist, dass wir Erfahrungen teilen, daraus lernen und unsere Arbeit weiterentwickeln.



Wir wahren professionelle Distanz und die seelsorgliche Schweigepflicht. Als Netzwerk unterstützen wir uns gegenseitig und lernen voneinander. Wir handeln aufmerksam gegenüber Grenzen, Verletzlichkeit und Machtverhältnissen. Wir respektieren individuelle Bedürfnisse und übernehmen Verantwortung, wenn Grenzen verletzt werden.

Aufgabenklärung

Das „Lauter Segen-Team“ koordiniert und entwickelt vom Michaeliskloster aus die landeskirchliche Arbeit für den Aufbau des Segensnetzwerks in den Regionen der Landeskirche, mit folgenden Schwerpunkten:

- Beratung von Kirchenkreisen, Einrichtungen und Gremien zu Fragen einer segens- und kasualfreundlichen Kirche.
- Unterstützung der Multiplikator:innen, Angebote und Projekte vor Ort zu entwickeln, fachlich zu reflektieren und sichtbar zu machen.
- Entwicklung von Konzepten und Materialien zu Segen, Kasualfreundlichkeit und Segensformaten an verschiedenen Lebenspunkten.
- Verantwortung der Öffentlichkeitsarbeit von Lauter Segen, insbesondere die Inhalte der Website und des Instagramkanals.
- Organisation von für Austausch, Beratung und gemeinsame Arbeit im Netzwerk.
- Bündelung von Erfahrungen aus dem Netzwerk und Weiterentwicklung
- Beteiligung am Zukunftsprozess der Landeskirche

Die „Lauter Segen-Multiplikator:innen“ sind Lauter Segen vor Ort. Sie tragen die gemeinsame Vision und Grundhaltung mit und entwickeln das Netzwerk in ihren Regionen weiter. Dazu gehört insbesondere:

- Kontakte zu Gemeinden, Einrichtungen, kirchlichen und weiteren Akteur:innen auf- und auszubauen.
- die Entwicklung segens- und kasualfreundlicher Angebote einer Region zu beraten und begleiten.
- Informationen und Impulse in die Region zu vermitteln sowie Erfahrungen und Rückmeldungen von dort in das Netzwerk wieder zurückzuspielen.
- An Materialien und Formaten für Segen an verschiedenen Lebenspunkten mitzuwirken.
- Regelmäßig an Netzwerktreffen und Fortbildungen teilzunehmen, darunter einmal jährlich an einem Treffen in Präsenz sowie an digitalen Angeboten.
- Mitwirkung bei der Qualifizierung weiterer Multiplikator:innen.
- Fachliche Perspektive einzubringen und kritisch-konstruktive Rückmeldungen zu geben.
- Sämtliches Material, Logo usw. von „Lauter Segen“ sowie eine regionale Unterseite der Website stehen zur Verfügung. Die Inhalte dieser Unterseite verantworten die jeweiligen Multiplikator:innen in Abstimmung mit dem Team.
- Multiplikator:innen tragen die Umsetzung von Lauter Segen nicht allein. Sie handeln kooperativ und können auf die Beratung, Materialien und Plattformen des Teams zurückgreifen.



Überprüfung und Weiterentwicklung

Dieses Commitment ist unsere gemeinsame Arbeitsvereinbarung. Es gibt Orientierung und bleibt offen für Weiterentwicklung. Im Gespräch und bei Netzwerktreffen prüfen wir regelmäßig, wie unsere Haltungen und Aufgaben in der Praxis Gestalt gewinnen: Was gelingt? Wo entstehen Fragen oder Spannungen? Was lernen wir daraus, und was braucht das Netzwerk als Nächstes? Die Erkenntnisse fließen in unsere gemeinsame Weiterentwicklung ein.

Vereinbarung

Mit meiner Unterschrift tragen ich die in diesem Commitment beschriebenen Haltungen und Aufgaben mit. Ich verpflichte mich, die Arbeit regelmäßig zu reflektieren, Erfahrungen miteinander zu teilen und Lauter Segen als lebendiges Netzwerk weiterzuentwickeln. Meine Rolle einer Multiplikator:in kann je nach Region und Kirchenkreis unterschiedlich gestaltet sein: durch Stellenanteile, Beauftragungen oder die Mitarbeit in Konferenzen, Ausschüssen und Synoden. Dieses Commitment bildet dafür eine gemeinsame Grundlage. Es verbindet mich und uns in dem Ziel, dass Kirche für Menschen in der Vielfalt ihrer Lebensgeschichten ansprechbar ist und der Hoffnung, dass Gottes Segen sichtbar wird.

Hildesheim, den 25. September 2029

Für das Team Lauter Segen

Multiplikator:in

Kirchenkreis/Einrichtung